

Wenn nicht anders angegeben, finden alle Veranstaltungen in den Räumlichkeiten der Hospizbewegung Meerbusch e.V. statt.

Die Einheiten sind als Pflichtveranstaltung für alle Teilnehmende anzusehen. Falls Urlaub oder andere Gründe für eine Nichtteilnahme oder Abwesenheit sorgen sollten, so ist die ausgefallene Einheit im nächsten Kurs nachzuholen.

Die Kursteilnahmegebühr beträgt 150 Euro.
Eine Spendenbescheinigung wird gern ausgestellt!

Alle aktuellen
Termine finden
Sie online.



Informationen und Anmeldungen:

Gesa Branding und Ineke Rockhoff,
Koordinatorinnen
Hospizbewegung Meerbusch e.V.
Telefon 02132 / 73809
info@hospizbewegung-meerbusch.de

v. l.: Gesa Branding und Ineke Rockhoff



Ehrenamt

in der
Hospizbewegung
Meerbusch



Hospizbewegung Meerbusch e.V.

Necklenbroicher Straße 30
40667 Meerbusch
Telefon 02132 / 73809



www.hospizbewegung-meerbusch.de

Gemeinsam stark: Ehrenamtlich Hand in Hand!



Die Hospizbewegung Meerbusch e.V. sieht ihre Aufgabe darin, die Lebensqualität und Selbstbestimmung der Schwerstkranken und die

Würde des Menschen bis zum Lebensende zu achten. Der Respekt und die Wertschätzung individuellen Lebens und die damit verbundene Unterstützung und Förderung der Ressourcen und Wünsche der Betroffenen wird als eine Kernkompetenz aller in der Hospizbewegung Meerbusch e.V. Tätigen erwartet. Unsere Angebote wenden sich an alle Meerbuscher Bürgerinnen und Bürger, unabhängig von ihrer Herkunft, Nationalität, Anschauung und Religion.



FUKKs ist ein Beratungs- und Begleitungsangebot für Familien, die sich mit einer lebensbegrenzenden Diagnose oder Erkrankung wie z. B. Krebs

konfrontiert sehen und dadurch in eine Krise geraten.

Krisen treten häufig im Zusammenhang mit unerwarteten, traumatischen und schwer zu verarbeitenden Erlebnissen ein. Diese werden im Umgang individuell unterschiedlich erlebt. Eines ist dabei immer gleich, das Leben mit einer solchen Diagnose verändert sich für alle schlagartig.



Vielseitige Einsatzmöglichkeiten von ehrenamtlich Mitarbeitenden:

- Begleitung von sterbenden Menschen im häuslichen Bereich oder in einer Pflegeeinrichtung
- Begleitung und Unterstützung von An- und Zugehörigen
- Betreuung von Informationsständen für die Öffentlichkeitsarbeit
- Unterstützung bei Veranstaltungen
- Mitarbeit und Begleitung von Trauerangeboten



Was wir uns von ehrenamtlich Mitarbeitenden wünschen:

- Kommunikationsfähigkeit
- Offenheit
- Kreativität
- Empathie
- Verschwiegenheit
- Geduld und Ausdauer
- Neugierde
- Wertschätzung
- Freude



Die Qualifizierung

Um die erkrankten Menschen, ihre An- und Zugehörigen und deren besondere Lebenssituation sicher begleiten zu können, wird eine Qualifikationskurs in einem Umfang von rund 100 Unterrichtsstunden vorausgesetzt.

Folgende Themen werden behandelt:

- Die Hospizidee
- Glaube und Spiritualität am Ende des Lebens
- Pflegerische Handreichungen
- Trauer
- Was passiert im Körper, wenn ein Mensch stirbt?
- Patientenverfügung, Vorsorgevollmacht, Betreuungsvollmacht
- Haltungsarbeit
- Selbsterfahrungsanteile zum Thema Endlichkeit, Trauer, Nähe und Distanz
- Bestattungsformen
- Palliative Begleitung in Senioreneinrichtungen
- Wertschätzende und einfühlsame Gesprächsführung
- Onkologische Krankheitsbilder
- Existentielle Krisen durch Krankheit
- Familiensysteme und Krankheit